



Sommer 2011



Hofladen Birkenhof

57234 WILNSDORF

02739/47698

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag 10.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Hofladen Sohlbach

Gutenbergstr. 87

57078 Siegen-Sohlbach

Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

Hofcafé Birkenhof

Mittwoch 14.30 - 17.30 Uhr

Liebe Kundinnen und Kunden!

So ein trockenes Frühjahr hat es bei uns noch nie gegeben.

Inzwischen hat es geregnet und die Natur erholt sich. Auch an den Unkräutern, die jetzt reichlich zwischen den Gemüsepflanzen sprießen, ist zu sehen, dass ihnen das Wasser gefehlt bisher hat.

Der sogenannte erste Schnitt der Futterernte fiel gering aus. Schon jetzt ist klar, dass wir zu wenig Winterfutter haben werden und den Viehbestand reduzieren müssen.

Das Gemüsefeld haben wir seit Ostern beregnet, bisher mit teurem Leitungswasser. Aber es hat sich bewährt und die Kulturen stehen gut.

Früher als in den letzten Jahren werden wir eigenes Gemüse im Laden anbieten können.

Unser Brunnen ist gebohrt. Jetzt müssen nur noch die nötigen Leitungen verlegt und fertig angeschlossen werden, um den gesamten Wirtschaftsbereich des Hofes (Viehtränken, Gemüsewaschplatz und Gemüsefeld) mit Brunnenwasser zu versorgen. Ein kurzfristig gegebenes Privatdarlehen hatte die schnelle Umsetzung unseres Vorhabens ermöglicht. Um das Darlehen wie verabredet in einem halben Jahr zurückzuzahlen, freuen wir uns weiterhin über Spenden für den Brunnen. Mit einem **Brunnenfest** wollen wir den neuen Brunnen am 29.6. feiern (Seite 4).

Schon wieder gibt es einen **Lebensmittelskandal**.

Viele Kunden sind verunsichert, da ständig neue Vermutungen auftauchen, die dann nicht durch klare Ergebnisse bestätigt werden.

Wir wissen nicht mehr als die offiziellen Stellen, nehmen aber die Situation zum Anlass nochmal unsere Arbeitsweise vor allem bezüglich der Düngung zu beschreiben (Seite 5).

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen der Ladenzeitung und laden herzlich ein auf den Birkenhof oder den Hofladen in Siegen-Sohlbach.

Herzliche Grüße

Eckard Jungclaussen

Berichtenswertes vom Birkenhof

Gemüse vom Birkenhof

In den letzten Jahren haben wir Salate, Gurken und Tomaten in sehr guter Qualität von der demeter-Gärtnerei „*Am Leisebach*“ in Berleburg-Beddelhausen zugekauft. Da die Gärtnerei nicht mehr ins Siegerland liefert, sondern sich mit der Vermarktung Richtung Marburg orientiert, sind wir zurzeit auf die Lieferungen vom Großhandel angewiesen. Wir haben uns aber entschlossen in diesem Jahr selbst Salat anzubauen, und werden schon bald Salate aus eigener Ernte anbieten können.

Kartoffeln

Auch den Kartoffeln hat der Regen gut getan. Einige Sorten sind in diesem Jahr wieder gepflanzt worden und haben bereits Liebhaber wie Kartoffelkäfer und Wildschweine. Wir haben entsprechenden Maßnahmen ergriffen, wie z.B. das Absammeln von Käfern und Einzäunen der Felder (was dankenswerterweise die Jäger übernehmen), um im Herbst hoffentlich viele Knollen zu ernten. Mit den ersten Frühkartoffeln aus eigener Ernte rechnen wir ab Mitte Juli.

Führungen auf dem Birkenhof

Häufig werden wir nach Hofführungen und Hofbesuchen gefragt. Viele Kindergärten und Schulen, aber auch Krabbelgruppen, Frauengruppen, Parteien oder Fraktionen fragen bei uns an. Wir freuen uns über das große Interesse an unserer Arbeit. Bei Rundgängen erleben wir bei Kindern, aber auch bei Erwachsenen, dass wenig Kenntnisse vorhanden sind, die uns selbstverständlich sind. Die Tatsache, dass Kinder fast keine Gemüsesorte beim Namen nennen können (oft nicht mal Kohlrabi und Möhre), ist für uns erschreckend und zugleich natürlich ein Zeichen dafür, wie wichtig es ist, diese Hofbesuche zu ermöglichen. (Bei Mangold und Rosenkohl wissen auch die Erwachsenen oft nicht, wie es auf dem Feld aussieht.) Leider ist es uns aber nicht immer möglich allen Anfragen gerecht zu werden, da wir das aus zeitlichen Gründen nicht schaffen. Dafür bitten wir um Verständnis.

Wir bieten aber an:

Immer wenn der Hofladen geöffnet ist, können Sie die Gelegenheit nutzen, einen Spaziergang über das Gemüsefeld, zu den Kartoffel- oder Getreidefeldern zu machen. Sie dürfen auch die Tiere besuchen. Je nach Tageszeit nehmen die Tiere es gerne hin und schlafen weiter oder sie freuen sich, wenn sie gestreichelt (nicht geärgert!) werden.

Für Erwachsene und Kinder gibt es viel zu entdecken.

Alter(s)garten

Immer wieder wurde der Baubeginn angekündigt und doch ist noch nichts zu sehen. Behördenmühlen mahlen langsam. Wir sind immer wieder überrascht (trotz vieler Bauerfahrungen), was es doch noch alles zu besprechen gibt. Aber irgendwann kommen wir ans Ziel. Hoffentlich bald!

Im nächsten Jahr wird gegenüber des neuen Hofladens ein Gebäude stehen, in dem einige ältere Menschen ihr neues Zuhause haben!

Neue Brotsorte im Angebot

Um unser Brotsortiment zu erweitern bieten wir ab sofort ein Gewürzbrot an. Basis dieses neuen Brotes ist ein Mischbrot aus Roggen und Weizen mit Sauerteig und Hefe. Die zugegebene Gewürzmischung besteht aus Fenchel, Kümmel und Koriander.

Es ist ein rundes Brot mit kräftiger Kruste, 800g schwer.

Im Juni gibt es das Gewürzbrot, das zukünftig für 3,80 € angeboten wird zum Einstiegspreis von 3,30 €.

Exkursion zur Obstblüte am 7.5.2011

Am 7.Mai haben sich einige Siegerländer auf den Weg nach Meckenheim zum Obsthof Krämer begeben, von dem wir seit einiger Zeit (im Herbst und Winter) unsere Äpfel beziehen.

Das Obst war zwar schon verblüht und wir konnten die kleinen Früchte bestaunen, mussten uns aber erklären lassen, dass es kurz zuvor gefroren hatte und die kleinen Früchte nicht bis zur Ernte kommen würden.

Sehr überzeugend hat Lothar Krämer von seiner Arbeit mit den Obstbäumen, seinen neuen Ansätzen und Versuchen im Sinne einer biologisch-dynamischen Qualitätsarbeit berichtet. Umso mehr konnten wir mitfühlen, wie hart es den Betrieb trifft, der mit einem Ernteausfall von ca. 85% rechnet...

Wir hoffen dennoch von den übrigen 15% etwas anbieten zu können und werden weiterhin eng mit der Familie Krämer zusammen arbeiten.

Sommerferien im Ladencafé

Die lieben Menschen, die sich mittwochs um das Café kümmern wünschen sich eine Verschnaufpause. Deshalb ist das **Café am 3.8. und am 10.8. nicht geöffnet.**

Wer dennoch am Mittwoch nachmittag auf dem Birkenhof verweilen möchte, kann sich im Laden mit Blechkuchen und Kaffee bedienen.

Der neue Brunnen

Er ist nicht gemauert und man kann auch nicht mit einer Winde einen Eimer hinunter lassen. Er ist eigentlich völlig unromantisch, der neue Brunnen.

63 Meter tief ist das Loch, das gebohrt und mit Filterrohren und Filterkies ausgekleidet wurde. 60 Meter tief hängt eine Pumpe, die das Wasser hinaufbefördert.

In der Gemüsehalle ist die Druckkesselanlage untergebracht. Von dort wird das Wasser in verschiedene Leitungen verteilt.

Viele Menschen haben ermöglicht, dass dieser Brunnen gebohrt werden konnte. Deshalb feiern wir ein Brunnenfest und laden herzlich dazu ein.

Am Mittwoch, den 29.06.2011 um 18.00 Uhr auf dem Birkenhof

Biologisch-dynamische Wirtschaftsweise auf dem Birkenhof

Aufmerksam geworden durch die EHEC-Diskussion, die zurzeit die Politik und die Medien beschäftigt, werden wir vermehrt nach dem Umgang mit den tierischen Düngern auf unserem Betrieb gefragt.

Auf dem Birkenhof gibt es keine Gülle. In unserem Stall fällt nur Festmist und Jauche an. (Gülle ist ein Gemisch aus beidem und kommt überwiegend aus Ställen mit Spaltenboden.) Wir kaufen auch keine Gülle oder anderen Dünger zu.

Prinzip der biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise ist es, einen möglichst geschlossenen Kreislauf zwischen Pflanze, Tier und Boden zu gestalten.

Wir düngen um den Boden zu verlebendigen, der die Grundlage für ein gesundes Pflanzenwachstum ist.

Der gesamte anfallende Mist wird nicht frisch auf den Acker ausgebracht sondern kompostiert und als Rottemist auf dem Acker nach der Ernte oder vor einer Bepflanzung verteilt und in den Boden eingearbeitet, kommt also nicht mit den Kulturen in Berührung.

Weitere Maßnahmen zur Bodenverbesserung sind die Fruchtfolge, der Anbau von Leguminosen, die Artenvielfalt im Pflanzen- und Tierreich, die Anwendung der biologisch-dynamischen Präparate sowie verschiedene technische Maßnahmen bei der Bodenbearbeitung (flaches Pflügen, Häufeln, Hacken, Striegeln etc.).

Folgende Zeilen sind aus einer Stellungnahme des BÖLW vom 9.6.2011 zitiert:

...Wissenschaftler haben festgestellt, dass die Ausscheidungen von Rindern weitaus weniger EHEC und andere säuretolerante Coli-Bakterien enthalten, wenn die Tiere artgerecht, vor allem mit Heu und Gras, gefüttert werden – so wie es im Ökolandbau üblich ist. Zu viel Krafffutter senkt dagegen den pH-Wert im Verdauungstrakt der Rinder, so dass das Umfeld für EHEC-Bakterien günstiger wird. Prof. Kaufmann vom Max-Planck-Institut für Infektionsbiologie weist darauf hin, dass überall dort, wo sehr viele Tiere auf sehr engem Raum gehalten werden, sich Seuchen entwickeln und rasch ausbreiten können. “Die industrielle Landwirtschaft ist quasi ein Inkubator für neue Krankheitserreger“, so Prof. Kaufmann. Andere Wissenschaftler stellen die Frage, inwieweit der ungehemmte Einsatz von Antibiotika in der industriellen Landwirtschaft ein Hinweis auf den Ursprung des multiresistenten Keims ist. Hingegen vermutet derzeit das Bundesamt für Risikobewertung (BfR), dass der Keim vom Menschen stammen könnte und nicht von tierischen Fäkalien ausgeht...

Informationen vom Hofladen Birkenhof

Gerne lassen wir Ihnen Informationen über Veranstaltungen, Sonderangebote etc. zukommen. Wenn Sie Interesse daran haben geben Sie bitte diesen Abschnitt im Hofladen ab:

Name :

Straße :

PLZ/Ort :

Telefon :

E-Mail :

Ja, ich möchte in Zukunft über die Angebote des Birkenhofes informiert werden.

per Post

per E-Mail

Ihre Daten werden nur für diesen Zweck gespeichert;
Ihr Einverständnis ist jederzeit widerrufbar!



**Landwirtschaftliche
Gemeinschaft
Siegerland e.V.**

sozial- und umweltkulturelle Initiative

<p>Mittwoch 15.06.2011 20.00 Uhr Birkenhof</p>	<p>Mehr Fett - Warum wir mehr Fett brauchen, um gesund und schlank zu sein. Vortrag von Ulrike Gonder (Autorin des gleichnamigen Buches)</p>
<p>Dienstag, 21.06.2011 (Sommeranfang) 17 Uhr ab Birkenhof oder 17.15 ab Abenteuerspielplatz Rudersdorf</p>	<p>Waldhyazinthe und Knabenkraut Naturkundliche Wanderung zur Langenbachstruth (Ochideenvorkommen) mit Eva Lisges</p>
<p>Samstag 23.07.2011 10.00 Uhr Birkenhof</p>	<p>Zukunft ernten Getreideernte für die ganze Familie Das gemeinsam unter dem Motto Zukunft säen gesäte Getreide wird von Hand geerntet</p>
<p>Sonntag 09.10.2011 11.30 bis 16.00 Uhr Birkenhof</p>	<p>Erntedankfest</p>
<p>Mittwoch 12.10.2011 20.00 Uhr Birkenhof</p>	<p>Chacra und Wein Vortrag von Volker Feth, Winzer aus Alzey, Rheinhessen</p>
<p>Dezember 2011 genauer Termin wird noch bekannt gegeben Birkenhof</p>	<p>Christgeburtspiel im Stall</p>

Diese und weitere Termine finden Sie auch im Internet unter
www.birkenhof-siegerland.de/Aktuelles